

Gesundheit und Prävention im Fitnessstudio

Der Fokus auf Gesundheit und Prävention bietet große Wachstumsmöglichkeiten für die Fitnessbranche. Die Systeme der Marke InBody machen den Erfolg der Mitglieder sichtbar.

Keine Frage: Die Gesundheit zu wahren, bevor man Krankheiten behandeln muss, entwickelt sich zur nachhaltigen Einsicht. Wie können jedoch Fitnessclubs dieses Bedürfnis ihrer Kunden wirklich befriedigen? Das InBody-Konzept bietet hierzu eine Lösung an, wodurch Fitnessclubs sich als Gesundheitsanbieter deutlich vom Wettbewerb differenzieren können.

Der InBody-Check-Up zur Messung der Körperzusammensetzung erfolgt durch eine weiterentwickelte Bioelektrische-Impedanz-Analyse (BIA). Sie ermöglicht eine verlässliche und präzise Analyse des Trainingszustandes und der Gesundheitsrisiken. Das Verhältnis von Muskelmasse zu Körperfett wird in einer übersichtlichen und leicht verständlichen Grafik veranschaulicht. Darüber hinaus kommen weitere Analysen zur Ausgeglichenheit des Körperbaus und des viszeralen Fettbereichs hinzu. Anhand der Analyseergebnisse wird das individuelle Zielgewicht vorgeschlagen und wie viel Muskelmasse zu- und Fettmasse entweder zu- oder abgenommen werden sollte. Basierend auf dieser umfassenden Diagnose können nach dem Eingangsscheck individuelle Präventionspläne und Trainingsziele erstellt werden. Regelmäßige Messungen dienen der Steuerung des Trainings sowie der Motivation des Kunden.

Kundenbindung und Neukundengewinnung

Die Trainingsmotivation des Mitglieds wächst, da es ein klares Ziel vor Augen hat und diesem bis zum nächsten Beratungstermin näher kommen möchte. Regelmäßige Messungen mit kompetenter Beratung festigen so die Bindung des Kunden an den Club. Eine seriöse und ausführliche Analyse stellt Kompetenz und persönliche Betreuung im Studio von Anfang an in den Vordergrund. Das kann die Vertragsabschlussrate positiv beeinflussen. Die Analyse zeigt dem Kunden Gesundheitsrisiken und Trainingsdefizite auf; Aufgabe des Clubs ist es, passende Lö-

sungsmöglichkeiten in der Fitnessanlage anzubieten.

Anhand der ausgewerteten Messergebnisse von hochwertigen Geräten lassen sich Übergewicht und Gesundheitsrisiken, die etwa Osteoporose, Diabetes Typ 2, Herz-Kreislaufkrankheiten oder auch Bluthochdruck verursachen können, leichter erkennen. Aber auch Veränderungen der Muskulatur und des Fettanteils in den verschiedenen Körpersegmenten werden sichtbar. InBody wird in den Bereichen Fitness und Medizin eingesetzt. Mithilfe solcher Messgeräte können individuelle Trainingsziele etappenweise definiert und Erfolge sichtbar gemacht werden.

InBody misst die kleinsten Veränderungen im Körper

Die Messung ist schnell und einfach gemacht. In weniger als einer Minute analysieren die InBody-Systeme höchst präzise die genaue Fett- und Muskelverteilung in Rumpf, Armen und Beinen, das Körperwasser und -abhängig vom Modell - intra- und extrazelluläres Wasser, Viszerafett (Organfett) sowie Proteine und Mineralien. Dabei verzichtet das weltweit patentierte InBody-System zur Ermittlung der Ergebnisse auf empirische Standardwerte wie Alter, Geschlecht oder Aktivitätsgrad der Durchschnittsbevölkerung und stützt sich stattdessen ausschließlich auf die direkte individuelle Messung. Bei Messungen mit herkömmlichen Analysegeräten verfälschten empirische Schätzwerte die Ergebnisse gerade bei Personen, die außerhalb des „Durchschnitts“ liegen, was bei der Verlaufskontrolle trotz Trai-



Durch die tetrapolare 8-Elektroden-Technologie werden Fehlmessungen nahezu ausgeschlossen und die Wiederholbarkeit der Messung optimiert.

ning auch schon mal unveränderte oder sogar schlechtere Werte als vorher aufzeigen kann und damit den Trainer in Erklärungsnoté bringt. Für eine umfassende Körperanalyse eignen sich tetrapolare 8-Elektroden-BIA-Geräte weitaus besser als ungenaue Fettmesswagen.

Direkte segmentale Messung für verlässliche Ergebnisse

Die InBody-Technologie beruht auf einer Weiterentwicklung der traditionellen BIA und kommt ursprünglich aus der Medizintechnik. Für eine präzisere Analyse der Körperzusammensetzung verwenden die InBody-Geräte unter anderem die weltweit patentierte di-

rekte segmentale Messung und unterteilen den menschlichen Körper dabei in fünf Zylinder: Arme, Rumpf und Beine. Durch die tetrapolare 8-Elektroden-Technologie mit fest angebrachten Elektroden werden Fehlmessungen nahezu ausgeschlossen und die Wiederholbarkeit der Messungen optimiert.

Übersichtliche Darstellung der Trainingserfolge

Die Arbeit mit InBody gehört fest zum Konzept der PURE Training-Clubs in Frankfurt. Der Ablauf sieht wie folgt aus: Zuerst wird ein Anamnesebogen ausgefüllt, auf dem sämtliche biometrischen Daten erfasst werden. Dann folgt mit den InBody-Geräten eine Bioelektrische Impedanz-Analyse. Die Daten werden aufgenommen und anhand dieses Modells ein Trainingsvorschlag erstellt. Nach sechs bis acht Wochen folgt ein Re-Check, um zu sehen, ob sich die erwarteten Erfolge eingestellt haben. Danach wird ein neuer Trainingsplan formuliert. Die Trainingsergebnisse werden auf einem zentralen Server gespeichert, damit die Mitglieder jederzeit ihr Trainingsprogramm einsehen und ihre Trainingsergebnisse beobachten können. Die Software Lookin` Body ergänzt die Messgeräte und ermöglicht ein effektives Kundenmanagement, unbegrenzte Speicherung der Ergebnisse und eine übersichtliche Darstellung der Entwicklungsverläufe. Darüber hinaus bietet InBody ein umfassendes Marketingpaket für Fitnessclubs an. Dieses besteht aus einem InBody-Aufsteller, Checkheften, inklusive Beispiel-Befundbogen mit Erklärung, Checkkarten sowie Flyern, um den Mitgliedern die Gerä-

te und deren Nutzen zu kommunizieren. Ergänzend werden immer wieder neue Konzepte und Kampagnen für den direkten Verkauf von InBody-Check-ups an die Kunden entwickelt. Der Mann hinter der InBody-Erfolgsgeschichte ist Dr. Ki-Chul Cha. Der Maschinenbau-Ingenieur aus Korea erkannte das Problem herkömmlicher BIA-Messmethoden, die nur für einen bestimmten Personenkreis aussagekräftige Ergebnisse liefern. Die Idee, ein innovatives und vor allem präzise arbeitendes Gerät herzustellen, war geboren. Gemeinsam mit seinen Ingenieuren entwickelte der Geschäftsführer von Biospace die direkt-segmentale beziehungsweise tetrapolare 8-Elektroden-Technologie und revolutionierte damit das BIA-Messverfahren. Biospace ist ein führender Hersteller höchst präziser Körperzusammensetzungsanalyse-Geräte. Das koreanische Unternehmen mit Hauptsitz in Seoul wurde im Jahr 1996 gegründet und hat sich zum Marktführer für Körperzusammensetzungsanalyse-Geräte der Marke InBody in Südkorea und Japan entwickelt. Seit Anfang Januar 2009 fungiert JP Global Markets mit Sitz in Eschborn als Generalimporteur der Marke InBody von Biospace. Als solcher ist JP Global Markets verantwortlich für Vertrieb, Marketing und Service der Geräte in Deutschland und Österreich.

Kontakt

JP Global Markets GmbH
Mergenthalerallee 55 - 59
65760 Eschborn
Tel. + 49 (0) 6196 / 76916-65
Fax + 49 (0) 6196 / 76916-11
erfolg@inbody.de
www.inbody.de



Der InBody 720 bietet eine fundierte Körperzusammensetzungsanalyse

	Unter	Normal	Über
Gewicht (kg)			
Skelettmuskelmasse (kg)			
Körperfettmasse (kg)			

